

PRESSEINFORMATION



2. September 2016

Tag des offenen Denkmals

„Gemeinsam Denkmale erhalten“ lautet das diesjährige Motto

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals findet am 11. September 2016 statt und steht unter dem bundesweiten Motto "Gemeinsam Denkmale erhalten".

Auch in unserer Stadt Dessau-Roßlau engagieren sich Denkmaleigentümer und -nutzer, Vereine, ehrenamtlich Tätige und Initiativen vielfach für den Erhalt von Denkmalen. Ihrem Engagement, teilweise über viele Jahre, ist auch die Rettung und der Erhalt besonders gefährdeter Objekte zu verdanken, als Beispiele seien das Schwabehaus oder der neue Wasserturm am Lutherplatz genannt.

Neben Objekten, die ganztägig ihre Türen für Besucher öffnen, gibt es wieder die Möglichkeit, im Rahmen der Denkmal-Fahrradtour Interessantes über ausgewählte Baudenkmale in Dessau-Roßlau zu erfahren.

Die Radtour startet am neuen Wasserturm am Lutherplatz, wo man sich über die Sanierungsschritte der letzten Monate sowie die nächsten Planungen informieren kann.

Die neuen Eigentümer der Villa Kämmerer am Tivoli geben Informationen über die Geschichte des Gebäudes und ermöglichen einen Einblick in das lange leerstehende Objekt im Vorfeld der beabsichtigten Sanierung.

Nach Halt am Y-Haus Willi-Lohmann-Straße 17, einem Denkmal der jüngeren Baugeschichte, geht die Tour weiter zum Standort des künftigen Bauhausmuseums im Stadtpark. Hier werden im Vorfeld der Baumaßnahme archäologische Untersuchungen durchgeführt, über deren Ergebnisse kurz berichtet wird.

Neben dem Bauhausmuseum ist die Entwicklung des Standortes der ehemaligen Schadebrauerei das wichtigste innerstädtische Bauvorhaben, das wesentlich zur Stärkung der Innenstadt beitragen wird. Es wird über die Geschichte der Brauerei und das geplante Vorhaben sowie die ersten Baumaßnahmen informiert.

Der Initiative des Schwabehaus e.V. ist es zu verdanken, dass das Schwabehaus und die benachbarte Bäckerei in der Johannisstraße vor dem sicheren Abriss bewahrt werden konnten. Auch mit ihren vielfältigen Nutzungen tragen die identitätsstiftenden Gebäude zum lebendigen Leben im Quartier bei.

Mit der VorOrt-Initiative will sich die Hochschule Anhalt verstärkt auch im Zentrum der Stadt etablieren und mit dem VorOrt-Haus in der Wolfgangstraße einen Ort der Kreativität und Begegnung schaffen. Hier gibt es auch die Möglichkeit, sich während der Mittagspause bei einem Imbiss im Garten zu stärken.

Nach einem Haltepunkt am Kochhaus in der Humperdinckstraße, wo einer Genossenschaft die Sanierung und Nutzung des Gebäudekomplexes der ehemaligen Eisenwarenhandlung Koch gelungen ist, werden an der Mühle in Ziebigk die Eigentümer über ihre Erfahrungen und Mühen bei der aufwändigen Sanierung und Umnutzung der Mühle als Wohnhaus berichten.

Am Leopoldshafen, dem Ziel der Denkmal-Fahrradtour, gibt es die Möglichkeit, sich über das in Junkers-Lamellenbauweise errichtete Bootshaus und den Verein der Junkers-Paddelgemeinschaft zu informieren. An der Elbe im Gartenreich kann man den Tag ausklingen lassen.

Neben der Denkmalfahrradtour, die durch Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste geführt wird, ist ein Besuch der darüber hinaus geöffneten Objekte wie Amtsmühle, Ölmühle, Burg Roßlau oder Technikmuseum empfehlenswert. In der Siedlung Törten ist der Besuch des Moses Mendelssohn Zentrums im Mittelring 38 möglich. Auf dem Gelände des Flugplatzes präsentieren die Mitglieder des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. das Objekt Satellitenspiegel/EME-Anlage.

Auch das Mausoleum im Tierpark, wo sich der Förderverein für die Erarbeitung von Nutzungs- und Sanierungskonzepten engagiert, wird wieder zugänglich sein.

Am Rehsumpf ermöglicht der neu gegründete Verein einen Rundgang über das Gelände und informiert über seine Ziele zum Erhalt des historischen Freibades.

Die Kulturstiftung DessauWörlitz stellt im Schlosspark Mosigkau das Restaurierungsprojekt "Chinesischer Pavillon" vor.

Die Stiftung Bauhaus Dessau gewährt am Tag des offenen Denkmals freien Eintritt zu ihren Objekten.

Für die Radtour ist folgende Routenführung geplant:

Neuer Wasserturm: 9.30 Uhr Treffpunkt, Begrüßung, Erläuterungen, Start

Tivoli, Villa Kämmerer: 10.15 - 10.45 Uhr Besichtigung, Erläuterungen

Y-Haus: 10.55 -11.15 Uhr Erläuterungen

Standort Bauhausmuseum: 11.20 - 11.40 Uhr Erläuterungen zur Archäologie

Schadebrauerei: 11.45 - 12.15 Uhr Erläuterungen

Schwabehaus, Bäckerei: 12.20 - 12.45 Uhr Besichtigung, Erläuterungen

VorOrt-Haus: 12.50 - 13.50 Uhr Besichtigung, Erläuterungen, Mittagsimbiss

Kochhaus: 14.00 - 14.20 Uhr Erläuterungen

Mühle Ziebigk: 14.40 - 15.05 Uhr Erläuterungen, Besichtigung

Bootshaus: ca. 15.15 Uhr Ankunft, Erläuterungen, Ausklang

Folgende Objekte in Dessau-Roßlau sind geöffnet:

Ölmühle: 10.00 - 17.00 Uhr stündliche Führungen einschl. Heimatstübchen, Präsentation der Künstlergruppe "Rossel unArt", Imbissversorgung

Burg Roßlau: 10.00 - 17.00 Uhr Imbissversorgung durch die Ritterklause

Amtsmühle: 10.000 - 13.00 Uhr Informationen über das Bauvorhaben "Ehemaliger Pferdestall"

Villa Kämmerer, Tivoli: 10.00 - 13.00 Uhr Informationen zur Sanierung

Technikmuseum: 10.00 - 17.00 Uhr (mit Eintritt)

Satellitenspiegel Flugplatzgelände: 10.00 - 17.00 Uhr Informationen zu Geschichte, Technik und Nutzung (Zugang Verkehrssicherheitsgelände)

Mausoleum: 10.00 - 17.00 Uhr Besichtigung

Neuer Wasserturm: 10.00 - 17.00 Uhr Besichtigung

Moses Mendelssohn Zentrum: 12.00 - 16.00 Uhr Besichtigung

Schwabehaus, Bäckerei: 10.00 - 17.00 Uhr Führungen

Mühle Ziebigk: 13.00 - 17.00 Uhr Informationen zur Sanierung

VorOrt-Haus: Führungen um 11.00 Uhr und 15.00 Uhr

Bootshaus Junkers-Paddelgemeinschaft: 13.00 - 17.00 Uhr Informationen zum Bootshaus und Verein

Standort Bauhausmuseum: 11.00 - 13.00 Uhr Informationen zur archäologischen Grabung

Rehsumpf: 11.00 - 17.00 Uhr Informationen zur Geschichte und zum neuen Verein

Chinesischer Pavillon, Schlosspark Mosigkau (Kulturstiftung DessauWörlitz):
10.00 - 16.00 Uhr

Die **Stiftung Bauhaus Dessau** gewährt am Tag des offenen Denkmals freien Eintritt.